



FIM EUROPE **ENDURANCE CLASSIC CUP**

Sport Reglement 2019

Stand 06.01.2019

Seite 1 v. 21

	Seite
Inhalt / Legende	1-3
1) EINLEITUNG	3
2) ALLGEMEINES	3-4
3) KALENDER	4
4) WERTUNG	4
5) NENNUNGS- / ANMELDEVERFAHREN	
5.1) Anmeldeverfahren	5
5.2) Nennungen, Team-Priorisierung, Nenngeldzahlung, Bestätigungsverfahren, etc.	5
5.3) Nennungen, Max. Anzahl und Nennschluß	5
5.4) Stornierungen	6
6) PROMOTION	6
7) Fahrer-Zulassung, Kennzeichnung, erforderliche Lizenz, Versicherung, Gesundheit und Sicherheit	
7.1) Fahrerzulassung	6
7.2) Fahrer-Kennzeichnung (Armbinden)	6
7.3) erforderliche Lizenz	7
7.4) Versicherung	7
7.5) Gesundheit und Sicherheit	7
8) ECC-WERTUNG, TEAM & FAHRER	7
8.1) ECC-Bestenlisten - Teams & Fahrer	7-8
8.2) Punkte pro Runde - Kategorie- und Scratch-Ranking	8
8.3) Bonuspunkte 2019	9
8.4) Schlussrangliste	9



9)	FAHRER / TEAM-BESPRECHUNG, TRAINING, T-BIKES, ÄNDERUNGEN IM TEAM, ETC.	
9.1)	Fahrer / Team-Besprechung	9
9.2)	T-Bikes / Motorradwechsel.....	10
9.3)	Änderungen im Team (Fahrerwechsel).....	10
9.4)	Briefing	11
10)	STARTAUFSTELLUNG / STARTPROZEDUR	11
	Besichtigungsrunde	11
	Erstes Signal - 20 Minuten vor dem Start	11
	Zweites Signal - 5 Minuten vor dem Start	11
	Drittes Signal - 3 Minuten vor dem Start	12
	Viertes Signal - 1 Minute vor dem Start + Helmschild	12
11)	BOXENSTOPPS/ TANKEN UND FAHRERWECHSEL.....	12-14
12)	VERHALTEN IN/AN DER BOX (ZELT)	14
	Treibstofflagerung	14
	Feuerlöscher	14
	Feuerpunkte	14
	Schweißen.....	14
	Generatoren	14
	Stromversorgung	14
	Müllentsorgung	14
13)	PRAXIS & RENNEN.....	15
	Stoppen auf der Strecke	15
	Verfahren bei Defekt	15
	Sanktion	15
	Strafen während des Rennens	15
	Stop& Go-Verfahren	15
	Neutralisierung des Rennens	16
	Verzicht auf Motorrad	17
	Rückkehr zur Box Box	17
	Ende des Rennens	17
	Rennende-Verfahren	17
	Überprüfung von Motorrädern	18
	Drogen- und Alkoholtests	18
	Rennen Ergebnisse	18
	Zeitnahme	18



Aufgabe des Rennens	19
Proteste	19
Anwendung der Vorschriften	19
Verzicht auf Regress	19
Absage des Rennens	19
Verantwortlichkeiten	19
Flaggen und Lichter	20
Auslegung der Vorschriften	20
Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Beamten	20
Zusatzbestimmungen (SR) und Schlussanweisungen (FI)	20
Antriebsmittel	20

1) **Einleitung**

Vorab ein Hinweis:

Falls es bei der Übersetzung des Sport Reglements zu Fehlern oder Unklarheiten gekommen ist, gilt die englische Version der Sporting Regulations als rechtlich verbindlich .

Eine Serie von Motorradrennen wird organisiert, wobei für Teams und Fahrer gewertet werden

Die vorliegenden Bestimmungen zielen darauf ab, eine Reihe von Rennen mit dem Namen **FIM Europe Endurance Classic Cup (ECC)** zu definieren.

Diese Meisterschaft richtet sich nach den aktuellen Bestimmungen, an die sich alle Teilnehmer durch ihre Teilnahme halten

Bei der Registrierung erklärt sich jeder Fahrer frei von allen

Verpflichtungen oder Verpflichtungen gegenüber Dritten, so dass er oder sie die Bedingungen dieser Bestimmungen in vollem Umfang einhalten kann

2) **Allgemeines**

Die allgemeine Kontrolle und Auslegung dieser Bestimmungen liegt ausschließlich in der Zuständigkeit der Organisatoren der ECC und der jeweiligen Rennleitung, deren Entscheidungen in allen Angelegenheiten, die diese Bestimmungen betreffen, unter allen Umständen als endgültig anzusehen sind

Alle Teams müssen eine Kopie aller ECC-Bestimmungen in der Box für die Dauer des Rennwochenendes als Referenz aufbewahren

Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, vor der Veranstaltung kleinere Änderungen vorzunehmen, werden sich jedoch bei Änderungen ,mit allen Teams in Verbindung setzen



Jeder Kontakt mit dem Veranstalter des Rennens während des Rennwochenendes wird im Rennsekretariat vorgenommen
 Der gesamte Kontakt mit der Organisation während des Rennens erfolgt im Rennleitungsbüro

2) Kalender

Hinweise:

***1, Voraussichtlich kein Freies Training**

***2, Termin Donington per 28.12.18 nicht Offiziell Bestätigt**

	<i>Sunday Ride Classic</i>	<i>Speedweek</i>	<i>Bikers Classics</i>	<i>Endurance Legends</i>	<i>Misano</i>
Circuit	Paul Ricard	MotorSport Arena	Franchorchamps	Donington Park	Marco Simoncelli
Ort	Le Castellet	Oschersleben	Spa	Donington	Misano
Freies Training	10.05.19	*1	05.07.19	20.09.19 *2	*1
Training	11.05.19	06.06.19i	06.07.19	21.09.19*2	11.10.19
Qualifikationsläufe	11.05.19	06.06.19	06.07.19	21.09.19*2	11.10.19
Rennen	11.05.19	07.06.19	06.07.19	22.09.19*2	12.10.19

4) WERTUNG

Die Rangliste der am FIM Europe Endurance Classic Cup teilnehmenden Teams wird mit den Rennpunkten aller EEC-Runden addiert.
 Gewertet werden die Teams in jeder Klasse in jeder Klasse :

- o CLASSIC
- o MAXI CLASSIC
- o FORMULA
- o OPEN



5) NENNUNGS-/ANMELDEVERFAHREN

5.1) ANMELDUNGSVERFAHREN

Teams, die am FIM Europe Endurance Classic Cup (EEC) teilnehmen möchten, müssen das Anmeldeformular ausfüllen und bei Teilnahme an allen oder mehreren Läufen senden an die Mailadresse info@eelc.eu. Bei Teilnahme an einem Einzelnen Lauf wird das Anmeldeformular gesendet an den Nationalen Organisator, z.b.für den Lauf bei der Speedweek an: info@classis-endurance-cup.eu

5.2) NENNUNGEN, TEAM-PRIORISIERUNG, NENNGELDZAHLUNG, BESTÄTIGUNGSVERFAHREN, ETC.

- o Die Anmeldepriorität wird den Teams, die am gesamten FIM Europe Endurance Classic Cup 2019 teilnehmen, bis 22 Arbeitstage vor der jeweiligen Veranstaltung eingeräumt
- o Die Anmeldegebühr muss **an den jeweiligen Organisator** spätestens 21 Tage vor dem Veranstaltungstermin an die in den Anhängen "Welcome Pack" oder auf dem Anmeldeformular angegebene Kontonummer bezahlt werden
 - o Die Nennbestätigung für das Team wird nach Zahlungseingang gesendet
 - o Eine Nennung gilt erst nach Bestätigung der Organisation als angenommen.
 - o Teams, die nicht an den Qualifikationsläufen teilgenommen haben und somit nicht Startberechtigt sind, erhalten ihr Nenngeld nicht zurück
 - o Die Miete der Box, ggf, Zelt ist im Startgeld enthalten
 - o Eine Fahrer-Lizenz muss beim Abholen des Transponders als Garantie hinterlassen werden
 - o Eine Kautions von 50 € als Sicherheit für die Armbinden muss in bar bezahlt werden. Wenn die Armbinden in gutem Zustand zurückgegeben werden, wird diese Kautions vollständig zurückerstattet, es sei denn, das Team wurde während Rennens mit einer Geldstrafe bestraft.

5.3) Nennungen, Anzahl und Nenschluß

Die Annahme von Nennungen wird, sobald die maximale Anzahl von Teams für die Trainings erreicht ist , beendet

	<i>Sunday Ride Classic</i>	<i>Speedweek</i>	<i>Bikers Classics</i>	<i>Endurance Legends Seite 4 *2</i>	<i>Misano</i>
Freies Training	48	Seite 4 *1	60	60	Seite 4 *1
Training	48	56	60	60	56
Qualifikationsläufe	48	56	60	60	56
Rennen	48	50	60	50	50

Einsendeschluss für Anmeldungen ist drei Wochen vor der Veranstaltung.



5.4) STORNIERUNGEN

- o Im Falle einer Absage muss das Team die Veranstaltungsorganisation schriftlich informieren.
- o Die Startgebühren werden zurückerstattet, jedoch wird eine Verwaltungsgebühr von 30% einbehalten, wenn das Team 30 Tage vor der Veranstaltung storniert
50% werden Einbehalten wenn das Team 15 Tage vor der Veranstaltung storniert.
- o Teams, die innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung (oder gar nicht) absagen, erhalten keine Erstattung.

6) PROMOTION

Die Teams stimmen zu, dass ihre Namen und Details zu Werbezwecken für die FIM, die EELC und ggf. bei einzelnen Rennen durch den Organisator oder Veranstalter genutzt werden können.

7) FAHRER-ZULASSUNG, KENNZEICHNUNG, ERFORDERLICHE LIZENZ, VERSICHERUNG, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

7.1) FAHRER-ZULASSUNG

Die Fahrer / Fahrerinnen (en) müssen mindestens 18 Jahre alt, im Besitz einer gültigen Lizenz ihres nationalen Verbandes sein und sich mit den Regeln der Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen wollen, ausreichend kundig gemacht haben.

Es gibt keine weitere beschränkung für Fahrer oder Fahrerinnen

7.2) FAHRERKENNZEICHNUNG / ARMBINDEN

- o Jeder Fahrer trägt eine farbige Armbinde, die die Fahrer des Teams unterscheidet
- o Die Farben der Fahrer-Armbänder können von Event und Veranstalter abweichen



7.3) ERFORDERLICHE LIZENZ

- o Bei den FIM Europe Cup Endurance Classic Cup 2019-Rennen ist keine "Inter" -Lizenz erforderlich.
- o FIM-Länderlizenzen werden für 2019 akzeptiert, zusammen mit einer gültigen Auslandsstart-Genehmigung, die von ihrem nationalen Verband ausgestellt wird und allen Abschnitten des EWG-Einreiseformulars entspricht.
- o Ein-Veranstaltungs-Lizenzen sind in einigen Ländern verfügbar aber nur mit einem ärztlichen Attest möglich, das nicht älter als zwei (2) Wochen vor dem Termin der Veranstaltung , ist.
Einige Länder haben mit der EU keine Vereinbarung über die Rückführungsversicherung abgeschlossen. (Siehe 7.4 Versicherung).
- o Details zur Lizenz werden in der Registrierungsbestätigung oder in den Veranstaltungsbezogenen Regeln die an den Team Manager gesendet werden Definiert.
- o Teams und Teilnehmer sind für die Gültigkeit ihrer Lizenzen und Auslandsstartgenehmigungen selbst Verantwortlich und müssen sich beim jeweiligen Veranstalter Informieren welche Unterlagen erforderlich sind.

7.4) VERSICHERUNG

Die Teilnehmer sollten eine Kopie der Lizenz für alle Rennen (ggf. für das einzelne Rennen) des FIM Europe Cup Endurance Classic Cup 2019 bereit halten und falls erforderlich, bei der Dokumenten Abnahme vorzulegen..

Bei Tagelizenzen weisen die Wettbewerber nach, dass sie gegen das Unfallrisiko gemäß dem Sporting Code der FIM zusätzlich versichert sind, z.b. gegen zusätzliche Kosten für medizinische Behandlung und Rückführungskosten .

7.5) GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Alle Teilnehmer und ihre Team Mitglieder müssen jederzeit alle im Fahrerlager geltenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen die auf der Anschlagtafel des Rennbüros nachzulesen sind .

8) ECC-Bestenlisten Teams & Fahrer

8.1) ECC-WERTUNG - Teams & Fahrer

- o Teams und Fahrer, die an der ECC teilnehmen, werden nach Klasse und Fahrer für jedes Rennen klassifiziert
- o Für jedes Rennen gibt es eine allgemeine Rangliste, eine Scratch -Rangliste pro Kategorie.
- o Für Teams und Fahrer gelten die Punkte, die in jedem Rennen erzielt werden
- o Die Rangliste enthält außerdem folgende Informationen:
o oder Name des Teams



- o Die Marke des Motorrades
- o Die Namen der Fahrer, mit denen das Team Punkte erzielt hat
- o Die Gesamtpunktzahl
- o Für jedes Rennen werden die Scratch-Punkte nach folgender Skala vergeben:

8.2) Punkte pro Veranstaltung - Kategorie und Rangliste

- o Punkte pro Klasse werden vergeben, vorausgesetzt, dass drei (3) Teilnehmer das Rennen in dieser Klasse beenden.
- o Für jedes Rennen werden die Scratch-Punkte nach Kategorien ,mit folgendem Raster vergeben:

Position/Team & Fahrer Team & Fahrer

Platzierung Position 2H Rennen Platzierung Final Rennen

1 Platz	10 Punkte	30 Punkte
2 Platz		9 Punkte 24 Punkte
3 Platz	8 Punkte	21 Punkte
4 Platz	7 Punkte	19 Punkte
5 Platz	6 Punkte	17 Punkte
6 Platz	5 Punkte	15 Punkte
7 Platz	4 Punkte	14 Punkte
8 Platz		3 Punkte 13 Punkte
9 Platz		2 Punkte 12 Punkte
10 Platz		1 Punkt 11 Punkte
11 Platz	10 Punkte	
12 Platz		9 Punkte
13 Platz		8 Punkte
14 Platz		7 Punkte
15 Platz		6 Punkte
15 Platz		5 Punkte
17 Platz		4 Punkte
18 Platz		3 Punkte
19 Platz		2 Punkte
20 Platz		1 Punkt



8.3) Bonuspunkte 2019

- o Jedes Team , das teilnimmt, erhält einen Bonuspunkt, sobald das Motorrad startet.
- o "Bonus" -Punkte werden mit 2 multipliziert, wenn das Team bei 3 Veranstaltungen der Meisterschaft startet.
- o Diese "Bonus" -Punkte werden mit 3 multipliziert, wenn das Team bei allen Rennen der Meisterschaft startet.

8.4) Schlussrangliste

- o Das Ranking des FIM Europe Endurance Classic Cup 2019 basiert auf der Summe der Punkte der vier (4) besten Ergebnisse 2019 + der Bonuspunkte aller Rennen 2019.
- o Eine Trophäe wird an die ersten 3 Mannschaften in jeder Kategorie vergeben.

9) FAHRER/TEAM-BESPRECHUNG, TRAINING, T-BIKES, ÄNDERUNGEN IM TEAM, ETC.

9.1) Training- und Qualifikationssitzungen

- o Jeder Fahrer muss an den Trainings der Veranstaltung teilnehmen
- o Um das Recht zur Teilnahme am Rennen zu erhalten, muss jeder Fahrer in mindestens einem Training der Veranstaltung eine Mindestqualifikationszeit erreichen.
- o Diese Mindestzeit entspricht 130% des Durchschnitts der drei besten Zeiten der Classe, in der der Teilnehmer Startet.
- o Bei Regen und nach Entscheidung des Rennleiters können die Mindestzeiten auf 150% des Durchschnitts der drei besten Zeiten der Serie angepasst werden
- o Wenn ein Fahrer eines 2er-Team die Mindestqualifikationszeit in einer seiner Sitzung nicht erreichen kann, darf er in der, für den dritten Fahrer vorgesehenen Qualifikation, mitfahren
- o 2-Fahrer-Teams mit qualifizierten Fahrern dürfen an dieser dritten Sitzung nicht teilnehmen
- o Die Liste der qualifizierten Fahrer wird ca. ½ Stunde nach Ende des letzten Qualifyings am Rennbüro ausgehängt.
- o Ein vorläufiges Starterfeld für die Teams wird ebenfalls veröffentlicht, basierend auf dem Durchschnitt der besten Rundenzeiten, die die Fahrer jedes Teams während einer der Qualifikationssitzungen erzielt haben
- o Bei einem Gleichstand wird der Durchschnitt der zweitbesten Zeiten berücksichtigt und so weiter, falls der Gleichstand bestehen bleibt
- o In den Nachtstunden (falls zutreffend) muss jeder Fahrer mindestens drei (3) Zeitrunden absolvieren. Die Nachtstunden zählen nicht für die Qualifikationen
- o Die Teilnahme am "Warm-up" ist nicht obligatorisch



9.2) T-BIKES / MOTORRADWECHSEL

o Teams dürfen T-Motorräder (d. h. Ersatzmotorräder) einsetzen, jedoch gilt folgendes:

o Alle T-Bikes müssen die technische Kontrolle bestehen und die Berechtigung besitzen, wie in den Zulassungs-Bestimmungen der ECC für 2019 beschrieben

o "T"-Bikes müssen ein deutlich sichtbares "T" vor den beiden Seitennummern der Maschine haben

o T-Bikes können in Trainings- und Qualifying-Sitzungen verwendet werden, aber ein Team darf zu jeder Zeit nur eine Maschine auf der Strecke haben

o T-Bikes dürfen nur in derselben Klasse sein, für die das Team genannt hat
Bitte beachten Sie, dass ein Maschinenwechsel nur an einer Maschine der gleichen Klasse wie das Team vorgenommen werden kann, um in die Ergebnisse aufgenommen zu werden.

- Wenn das Einsatz-Motorrad und das T-Bike aus unterschiedlichen Klassen sind, wird das Team in der Klasse des Einsatz Motorrades gewertet.
Beispiel: Einsatz Motorrad ist in der Klasse MAXI CLASSIC gestartet und das T-Bike ist CLASSIC, wird das Team in MAXI CLASSIC gewertet.
- Wenn es sich um Motorräder der Klassen FORMULA oder OPEN handelt, muss das Motorrad mit Reifen und Bremsen der MAXI CLASSIC ausgestattet sein, um weiter am Wettbewerb teilnehmen zu können

9.3) ÄNDERUNGEN IM TEAM

o Änderungen in Teams, innerhalb der qualifizierten Fahrern, sind bis zu einer Stunde nach der letzten Qualifikation und ggf. bis 1 Stunde vor dem Warm Up zulässig

o Änderungen müssen ggf. bis spätestens 1 Stunde vor dem Warm Up der Rennleitung gemeldet werden.

o Nach dieser Zeit sind keinerlei Änderungen mehr möglich

o Jeder Verstoß gegen diese Regel unterliegt einer Stop& Go-Strafe

o Ein obligatorisches Briefing für alle Fahrer wird organisiert

o Jedes Team wird durch zwei Personen vertreten, die den Rest des Teams informieren

o Datum, Uhrzeit und Ort dieser Besprechung werden in den Zusatzbestimmungen oder vor Ort bekannt gegeben. Die Besprechung wird spätestens 2 Stunden vor Beginn des Rennens abgehalten

o Eine Anwesenheitskontrolle findet am Eingang des Briefing-Rooms statt

o Das Ergebnis dieser Prüfung wird dem Rennleiter unmittelbar nach Verlassen aller Fahrer übergeben

Jede Mannschaft, die nicht oder nur teilweise an der Besprechung teilnimmt, erhält eine Strafe von einer Minute auf die Rennzeit

o Am Ende der Besprechung muss jedes Team dem Rennleiter oder dem Rennbüro die Identität des Fahrers mitteilen, der den Start des Rennens antreten wird

o Wichtig: Das Team muss dem Veranstalter 2 Mobilfunk (Handy) nummern und Kontaktnamen für diese Nummern mitteilen wie in den Nennungsunterlagen vorgesehen. Beide Nummern müssen über die gesamte Veranstaltungszeit aktiv sein.



9.4) BRIEFING

- o In der Jury-Sitzung, die auf die letzte Qualifikationssitzung folgt, wird eine Startaufstellung erstellt
- o Dieses Starterfeld besteht aus den Teams, die sich für das Rennen qualifiziert haben, basierend auf dem Durchschnitt der besten Zeit, die von den Teamfahrern während der Qualifying-Sessions erzielt wurde
- o Bei 2-Rider-Teams wird der Durchschnitt anhand der Zeiten der ersten beiden Sitzungen berechnet. Die Motorräder, die nicht mit einem autonomen Starter ausgestattet sind, werden für einen Schiebe-Start hinten in der Startaufstellung platziert

10) STARTPROZEDUR

- o Der Start erfolgt als „Le Mans –Start“
- o Bei einer Rennunterbrechung und bei einem Neustart muss der Vorgang wiederholt werden

Das Startverfahren ist wie folgt:

Besichtigungsrunde

- o Die Besichtigungsrunde ist obligatorisch
 - o Teams, die die Besichtigungsrunde nicht absolvieren, starten aus der Boxengasse wenn das grünen Licht am Ende der Boxengasse geschaltet ist.
- 20 Minuten vor dem Start fahren die Fahrer auf die Strecke und nach einer Runde, nehmen sie bei abgestellten Motor ihre Startposition ein

Erstes Signal - 20 Minuten vor dem Start

- o Die Fahrer müssen die Boxen/Zelte verlassen und 20 Minuten vor der geplanten Startzeit schräg hinter der Startlinie stehen
- o Die Fahrer haben 3 Minuten Zeit, um die Boxen zu verlassen. Danach wird die Boxengasse geschlossen
- o Unter keinen Umständen darf ein Motorrad in die Startaufstellung gebracht werden
- o Wenn ein Fahrer nicht innerhalb der 3 Minuten losgefahren ist, muss er von der Boxengasse aus starten. In diesem Fall wird keine weitere Strafe fällig
- o In der Startaufstellung müssen die Motorräder entlang der Strecke hinter der Startlinie in einem Winkel von 45 ° ausgerichtet sein. (Le Mans Start)
- o Jedes Motorrad wird von einem Mechaniker gehalten
- o Die Motorräder, die nicht mit einem autonomen Anlasser ausgestattet sind, werden für einen Schiebestart hinten in der Startaufstellung platziert
- o Reifenwechsel und Reparaturen können in der Startaufstellung durchgeführt werden, bis das Schild "3 Minuten" angezeigt wird

Zweites Signal - 5 Minuten vor dem Start

- o 5 Minuten vor Beginn der Aufwärmrunde wird das "5 Minuten" Schild angezeigt
- Die Fahrer müssen auf der gegenüberliegenden Seite der Rennstrecke vor ihren Motorrädern stehen



Drittes Signal - 3 Minuten vor dem Start

- o 3 Minuten vor Beginn der Aufwärmrunde wird das Zeichen "3 Minuten" angezeigt. Ab diesem Zeitpunkt ist kein technischer Eingriff an dem Motorrad erlaubt
- o Nur ein Helfer pro Fahrer kann in der Startaufstellung bleiben
- o Wenn ein Fahrer an seinem Motorrad arbeiten muss, muss er es in die Boxengasse schieben
- o Arbeiten an einem Motorrad in der Startaufstellung, nachdem die Anzeige „3 Minuten“ angezeigt wurde, wird mit einer Strafe von einer Minute bestraft

Viertes Signal - 1 Minute vor dem Start + Helmschild

- o 1 Minute vor Beginn der Aufwärmrunde darf nur ein Mechaniker, der die Maschine hält, im Starterfeld bleiben. Das 1-Minuten-Board wird angezeigt.
Alle anderen Helfer verlassen die Strecke
- o Die grüne Flagge wird gezeigt, um die Aufwärmrunde zu beginnen. Die Fahrer starteten für eine Aufwärmrunde, woraufhin die Fahrer ihre Maschinen wieder ihre zugewiesene Startposition einnehmen
- o Die Fahrer stehen auf der gegenüberliegenden Seite der Rennstrecke vor ihren Motorrädern
- o In der Mitte der Strecke, an der Startlinie, erwartet ein Marschall mit einer roten Flagge die Fahrer die ihre Startposition einnehmen, gestartet wird erst, wenn:
 - o Die grüne Flagge am Ende der Startaufstellung vom dort positionierten Marschall geschwenkt wurde
 - o Der Rennleiter das Rennen gestartet hat.
- o Nach dem Start verlassen die Mechaniker sofort die Strecke und nehmen die Gittermarkierung und die Ständer mit

11) BOXENSTOPPS / TANKEN UND FAHRERWECHSEL

- Das Team kann während der Boxenstopps Einstellungen an ihren Maschinen vorzunehmen, auftanken, Öl auffüllen, Reifen oder Bremsbeläge wechseln
- Alle derartigen Arbeiten müssen in der Boxengasse auf dem Arbeitsbereich vor den Boxen / dem Zelt ausgeführt werden.
- Während des Boxenstopps muss der Motor immer ausgeschaltet sein. Der Motor kann zum Testen oder zur Einstellungen kurzzeitig eingeschaltet werden
 - o In der Boxengasse muss während der Veranstaltung jederzeit ein Tempolimit von 60 km / h eingehalten werden. Alle Fahrer, die das Tempolimit nicht beachten (Markierung in der Boxengasseneinfahrt), erhalten eine Stop&Go-Strafe oder eine Minute Strafzeit.



- Tanksysteme müssen von der technischen Kontrolle abgenommen werden
- Die Anzahl der Personen, die das Auftanken unterstützen, ist freigestellt aus Sicherheitsgründen muss der Tanker jedoch von einem Feuerwehrmann begleitet werden (maximal 2 Personen). Alle müssen eine Sicherheitsausrüstung tragen
- Das Auftanken muss erfolgen, nachdem alle mechanischen Arbeiten am Motorrad abgeschlossen sind und bevor der Fahrer versucht, das Motorrad erneut zu starten
- Während des Tankens dürfen keinerlei andere Eingriffe am Motorrad vorgenommen werden
- Wenn nach dem Auftanken weitere mechanische Arbeiten an der Maschine erforderlich sind, dürfen diese nur in der zugewiesenen Box / dem Zelt des Teams ausgeführt werden. Verstöße gegen diesen Punkt werden mit einer Durchfahrtsstrafe geahndet
- Zu Beginn des offiziellen Trainings muss jedes Team eine Person für Brandschutzaufgaben ernennen (Feuerwehrmann). Diese Person muss mit einem zuverlässigen und korrekten Feuerlöscher gegen Kraftstoffbrände ausgestattet sein. Ohne diese Person darf kein Tanken erfolgen
- Alle an der Betankung beteiligten Personen, einschließlich der Person, die für den Feuerlöscher verantwortlich ist, und jede Person, die weniger als einen Meter vom Motorrad entfernt steht, muss geeignete feuerhemmende Kleidung tragen (ein einteiliger Rennanzug aus Leder ist zulässig) Helm mit geschlossenem Visier oder Augenschutz und Kapuze. Dieses Verfahren ist während der Trainings und beim Rennen anzuwenden
- Der Boxenmarshall muss während des Tankens anwesend sein. Jedes Team muss vor dem Auftanken die Anwesenheit eines Boxenmarshalls beantragen
- Beim Befüllen darf nur die Schwerkraft den Kraftstoff in den Kraftstofftank des Motorrads leiten. Wenn die für die Beankung zuständige Person den Öffnunggriff der Betankungszelle freigibt, sollte der Kraftstoff automatisch aufhören zu laufen
- Das Auftanken kann nur mit einem Schnellbefüllungssystem erfolgen, wobei das System entweder mit einer Vorrichtung beim Befüllen arbeitet, die beim Loslassen den Durchfluss stoppt oder die Kanne gegen den Tankdeckel gedrückt werden kann und sich nach Beendigung des Tankvorgangs automatisch verschließt. Wenn das Motorrad zwei Einfüllstutzen hat, muss einer davon außer Betrieb gesetzt werden
- Ein Wechsel des Tanks ist nur in der Box erlaubt, wenn das Verbindungs- und Aktivierungssystem während der technischen Abnahme überprüft und genehmigt wurde, wobei beide identischen Tanks präsentiert werden müssen
- Beim Befüllen der Befüllungssysteme oder des Zweiten Tanks müssen die verantwortlichen Personen ihre Schutzkleidung tragen
- Für den Transport des Kraftstoffs ist es obligatorisch, metallische Kanister mit auslaufsicherer Dichtung zu verwenden
- Es ist ausdrücklich verboten, in, vor oder hinter den Boxen zu rauchen
- Das Motorrad muss während des Fahrerwechsels auf einen Ständer gestellt werden, der Fahrer darf beim Tanken nicht auf dem Motorrad sitzen bleiben
- Wenn ein Fahrer eine Doppeltour fährt, muss der Fahrer vor seine Box kommen, den Motor abstellen, das Motorrad auf den Ständer stellen, vom Motorrad absteigen, sein Motorrad wieder starten und dann auf die Rennstrecke zurückkehren



- o Verstöße gegen die oben angeführten Betankungsregeln werden mit einer Strafminute zur Rennzeit bestraft.

12) VERHALTEN IN / AN DER BOX (ZELT)

Treibstofflagerung

Auf keinen Fall dürfen pro Team mehr als 50 Liter Kraftstoff in einer Box / . an einem Zelt untergebracht werden

Feuerlöscher

- o Alle Starter / Team Crews, die das Fahrerlager nutzen, müssen mindestens 2 Stück 2 kg Pulverpulverlöscher bereitstellen
- o Die Feuerlöscher müssen jederzeit sichtbar sein und über ein aktuelles Zertifikat verfügen
- o Die Feuerlöscher müssen sich während der Trainings und Rennen in der Box / dem Zelt befinden und jederzeit in Reichweite der Boxencrew sein.

Feuerlöscher

- o Die Orte für Feuerlöscher die durch den Veranstalter vorgehalten werden sind gekennzeichnet und befinden sich, verteilt im Fahrerlager und Boxengasse. Alle Teammitglieder müssen mit ihrer Position vertraut sein
- o Feuerlöscher sollten nicht entfernt werden, es sei denn, es ist für den Notfall erforderlich

Schweißen

- o Die Verwendung von Schweißgeräten innerhalb der Fahrerlagerbereichs ist strengstens verboten

Generatoren

- o Generatoren müssen in einem sicheren Arbeitsbereich aufgestellt werden. Alle Kabel, die von Generatoren oder der Stromversorgung verwendet werden, müssen jederzeit von einem zugelassenen Kabelschutz abgedeckt werden
- o Die Verwendung von Generatoren sollte während der Nachtstunden auf ein Minimum beschränkt werden und kann an einigen Orten ab 23:00 Uhr bis 9:00 Uhr unter Nachtruhe stehen. (Siehe Zusatz-Bestimmungen !)

Stromversorgung

- o Die Teams und müssen vor dem Einsatz alle elektrischen Geräte prüfen lassen

Müllentsorgung

- o Alle Teilnehmer und Teammitglieder sind für die Entfernung ihres eigenen Mülls auf den Park- und Campingbereichen selbst verantwortlich und angehalten, die zur Verfügung gestellten Müllbehälter zu nutzen .



13) PRAXIS & RENNEN

Stoppen auf der Strecke

- o Bei einem Stillstand auf der Strecke wird der Fahrer mit Disqualifikation bestraft, wenn er sich von seinem Motorrad entfernt, es sei denn, es handelt sich um persönliche Sicherheitsgründe, z. B. Feuer.
 - ° Bei einer Panne ist es dem Fahrer strengstens untersagt, sein Motorrad in entgegengesetzte Richtung zur Renn-Richtung zurückzuschieben. Es ist keine Unterstützung von außen erlaubt, der Fahrer muss mit dem ihm zur Verfügung stehenden Werkzeugen zurechtkommen
- o Die im Falle einer Panne zu befolgende Route wird während des Briefings festgelegt. Bei Verwendung dieser Route kann der Fahrer keine Hilfe von außen erhalten und muss den Anweisungen der Marschälle beachten. Wenn ein Fahrer aus irgendeinem Grund beschließt, einen anderen als den während des Briefings festgelegten Weg zu wählen, wird er disqualifiziert.
- o Wenn ein Fahrer beschließt, sein Motorrad entlang der definierten Route zu schieben, darf er keine Schutzgegenstände abnehmen, die er beim Betreten der Strecke getragen hat (Handschuhe, Helm usw.).
- o Bei einer Panne vor den Boxen kann der Fahrer unter Aufsicht eines Marschalls über den Ausgang der Boxengasse in die entgegengesetzte Richtung zurückkehren und sein Motorrad bei abgestelltem Motor bis zum Boxenbereich schieben. Sobald der Fahrer die Boxengasse betreten hat, kann er von zwei Mechanikern Hilfe erhalten
- o Wenn das Team und der Fahrer es wünschen, kann es Unterstützung vom Veranstalter verlangen und mit dem zur Verfügung gestellten Fahrzeug zurückgebracht werden. In diesem Fall werden Fahrer und Fahrzeug so nahe wie möglich an die Boxengasseneinfahrt, an die Boxeinfahrt oder vor dem Technischen Abnahmebüro abgesetzt (genaue Info in den Zusatzbestimmungen oder im Briefing). Ab diesem Zeitpunkt dürfen zwei Personen des Teams das Motorrad unter Aufsicht eines Beamten in die Box zurückbringen
- o Die Runde wird in der Gesamtsumme des Rennendes gezählt
- o Wenn mehrere Teams nach einem Problem mit einer Reihe von Fahrern um solche Unterstützung bitten, werden die Teams entsprechend der Reihenfolge in der Startaufstellung unterstützt
- o Die Anzahl der auf der Strecke verfügbaren Fahrzeuge muss in den Zusatzbestimmungen eindeutig angegeben werden
- o Keine andere Unterstützung als die des Veranstalters ist zulässig
- o Wenn der Fahrer nicht weiterfahren kann, kann das Motorrad vom Veranstalter in die Box gebracht werden, damit das Team es reparieren kann. Das Motorrad sowie der Helm und die Kleidung des Mitfahrers (falls weitergefahren wird) müssen von den Technischen Kontrollbeamten erneut überprüft werden



- **Fahrzeiten und Fahrerwechsel**
 - Es gibt keine Zeit / Wechsel-Einschränkung, jedoch muss jedes Team mindestens 5 Boxenstopps durchführen. Stop & Go – Strafen zählen nicht als Boxenstopp.
 - Die maximale Fahrzeiten pro Fahrer sind:
 - 2-RiderTeams:
Die maximale Zeit auf der Strecke für einen Fahrer beträgt 160 Minuten
 - 3-FahrerTeams:
Die maximale Zeit auf der Strecke für einen Fahrer beträgt 120 Minuten
Die Mindestdauer für einen Fahrer beträgt 40 Minuten

Sanktionen

- Die Fahrer müssen den Flaggensignalen, den Lichtsignalen und den Boards, die Anweisungen übermitteln, folgen. Wenn einem Fahrer die Schwarze Flagge Gezeigt wird, muss dieser sofort in die Box zurückkehren
- Eine schwarze Flagge mit orangefarbenem Punkt bedeutet einen sofortigen Stopp
- Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zu Sanktionen

Strafen während des Rennens

- Wenn ein Fahrer während des Rennens eine Strafe erhält, wird das dem Teammanager umgehend mitgeteilt.

Stop& Go-Verfahren

- Während des Rennens wird der Fahrer aufgefordert, innerhalb der Strafzone in der Boxengasse zu stoppen. An anderer Stelle in der Boxengasse zu stoppen, ist nicht gestattet. Er muss sein Motorrad vollständig zum Stillstand bringen und 20 Sekunden lang stehen bleiben. Er kann anschließend wieder am Rennen teilnehmen
- Der Fahrer muss die Höchstgeschwindigkeit (60 km / h) vom Beginn der Boxengasse bis zur Ausfahrt einhalten. Bei einem Verstoß gegen dieses Tempolimit wird das Stop& Go-Verfahren wiederholt. Im Falle eines zweiten Verstoß gegen das 60 Km/h Tempo-Limit wird dem Fahrer die schwarze Flagge angezeigt. Der Fahrer wird disqualifiziert, aber das Motorrad kann mit einem anderen Fahrer weiterfahren
- Im Falle eines Neu-Starts des Rennens gilt auch die obige Regelung
- Bei einem Rennen, das vor der Ableistung der Strafe unterbrochen wurde und erneut gestartet wird, muss der Fahrer der bestraft wird, nach dem erneuten Start seine Stop& Go-Strafe ausführen.
- Sobald das Team benachrichtigt wurde, wird an der Startzeile eine Tafel mit dem Wort „STOP“ und der Fahrernummer angezeigt
- Wenn der betreffende Fahrer nicht angehalten hat, nachdem ihm fünfmal die „STOP“ -Tafel angezeigt wurde, wird diesem Fahrer bei seiner 6. Passage die schwarze Flagge gezeigt



- o Wenn mehr als ein Fahrer bestraft wird, wird die „STOP“ -Tafel in den folgenden Runden einem anderen bestraften Fahrer angezeigt. Die Reihenfolge der Fahrer richtet sich nach den Qualifikationszeiten, wobei der schnellste Fahrer zuerst stoppt
- o Wenn ein Fahrer mit einer Stop& Go-Strafe belegt wird, hat das Team möglicherweise einen Mechaniker in der Stop& Go Zone bereit, um seinen Fahrer unter der Anleitung der Streckenposten zu unterstützen, um seine Maschine bei einem Neustart des Motors erneut starten zu können. Der Mechaniker darf das eigentliche „Stop& Go“ -Verfahren, das der strengen Kontrolle des Rennleiters unterliegt, nicht stören
- o Falls ein Fahrer nicht auf die Anweisung reagiert, ein „Stop& Go“ auszuführen, und wenn mehr als ein Fahrer bestraft wird, wird kein nachfolgender Fahrer zum Stoppen aufgefordert bis der vorherige Fahrer angehalten hat und oder dem Fahrer die Schwarze Flagge angezeigt wurde .
- o Es ist strengstens verboten, dass bei einem "Stop& Go" -Verfahren in der Boxengasse außerhalb der Strafzone gestoppt wird .
- o Falls ein Fahrer vor dem Ende des Rennens nicht in der Lage ist, die Stop& Go-Strafe wahrzunehmen, wird eine Zeitstrafe von 1 Minute zur Gesamtzeit des Fahrers hinzugerechnet

Neutralisierung des Rennens

Bei schlechtem Wetter oder außergewöhnlichen Ereignissen (Regen, Nebel ...) kann der Rennleiter jederzeit das Rennen durch das Einsetzen des Safety-Car neutralisieren.

- In diesem Fall fährt ein speziell präpariertes Fahrzeug, das an den Seiten und auf der Rückseite deutlich mit den Worten „Safety Car“ gekennzeichnet ist und mit einem Blinklicht auf dem Dach versehen ist, auf die Strecke. Ab diesem Moment werden von den Streckenposten die gelben Flaggen geschwenkt und das SC-Schild angezeigt.
 - o Die Fahrer müssen sich dann in einer Formation hinter dem Safety Car positionieren, ohne sich gegenseitig zu überholen. Es ist strengstens verboten, das Safety Car zu überholen.
- Ein Fahrer, der in der Safety-Car-Phase überholt, erhält eine Strafminute
 - o Während der Neutralisierung des Rennens können die Motorräder an die Boxen fahren
 - o Nach dem Anhalten an der Box müssen sich die Fahrer am Ausgang der Boxengasse in einer Reihe anordnen und dürfen erst wieder auf die Strecke fahren, wenn das grüne Licht dort angezeigt wird .Das grüne Licht bleibt 10 Sekunden lang geschaltet, 10 Sekunden nachdem der letzte Fahrer hinter dem Safety-Car die Boxenausfahrt passiert hat. Der Ausgang der Boxengasse wird dann wieder geschlossen (rotes Licht). Die Fahrer, die die Boxengasse nicht verlassen haben, müssen dann auf die folgende Passage warten
 - o Sobald der Rennleiter angekündigt hat, dass die Bedingungen für den Einsatz des Safety Cars behoben wurden, verlässt das Safety Car die Strecke und kehrt zu seiner Warte-Position zurück.



-
- Das Safety-Car muss zunächst eine volle Runde absolvieren, wobei die orangefarbenen Blinklichter gelöscht werden und Überholvorgänge bis zum Verlassen der Strecke verboten bleiben. Nach dem Verlassen der Strecke werden alle gelben Flaggen und SC-Felder auf der gesamten Länge der Strecke gleichzeitig entfernt.
Der Ausgang der Boxengasse wird wieder dauerhaft geöffnet, 10 Sekundennachdem der letzte Fahrer den Ausgang zur Box überquert hat.
- o Die Zeit, die während der Safety-Car-Prozedur verstrichen ist, gilt als Rennzeit

Verlassen des Motorrads

- o Das Verlassendes Motorrads auf der Rennstrecke, wenn auch nur für wenige Momente, stellt einen Disqualifizierungsfall dar, es sei denn, dass dieses Verlassen nach einem Sturz , für den Transport des Fahrers zum medizinischen Zentrum der Rennstrecke zur Untersuchung erfolgt oder aus Sicherheitsgründen
- o Wenn der verantwortliche Arzt der Meinung ist, dass der Fahrer das Rennen wieder aufnehmen kann, kann der Fahrer zur Box zurückkehren

Rückkehr in die Box

- o Es ist zulässig, dass ein Fahrer sein Motorrad allein, notwendigerweise in der Boxengasse, auf einem anderen Weg als der normalen Streckenführung zurückbringt, vorausgesetzt, dass er seine Maschine nicht aufgibt und das er den Anweisungen , des Mitglieds der Organisation folgt, der ihn begleitet
- o Routen werden während des Briefings mitgeteilt
- o Wenn sie die Boxengasse erreicht haben, werden sie das Motorrad bei abgestelltem Motor und mit maximal zwei Helfern zu ihrer Box schieben, wo sie Hilfe von außen erhalten können
- o Darüber hinaus kann der Fahrer im Falle eines Ausfalls im Bereich zwischen Einfahrt und Ausfahrt der Boxengasse unter dem Schutz eines Marschalls durch die Boxengasse entgegen der Fahrtrichtung in die Box zurück schieben ,mit ausgeschaltetem Motor und mit maximal zwei Helfern
- o Der Fall, dass das Motorrad von seinem Fahrer auf der Rennstrecke aus irgendeinem Grund aufgegeben wird, wird durch den oben genannten Artikel geregelt

Ziel des Rennens

- o Wenn der führende Fahrer die Linie innerhalb der erwarteten Zeit oder Entfernung überquert, wird ihm die Zielflagge angezeigt.
- o Die Flagge wird allen folgenden Fahrern angezeigt
- o Drei Minuten, nachdem die Zielflagge geschwenkt wurde, darf kein Fahrer die Boxengasse verlassen und zur Strecke zurückkehren



- o Daher leuchtet das rote Licht am Ausgang der Boxengasse oder ein Marschall zeigt eine rote Flagge

Rennende-Verfahren

- o Nach Ende des Rennens müssen die Finisher ihre Motorräder in den Parc Fermé bringen. Sie werden dort so lange wie nötig gehalten

Überprüfung von Motorrädern

- o Alle Motorräder werden auf Übereinstimmung mit den Spezifikationen der Klasse geprüft, in der sie teilnehmen.
- o Die notwendige Demontage eines Motorrads muss von einem akkreditierten Vertreter der Mannschaft und / oder des Konkurrenten auf Anweisung des Technischen Kontrollbeamten durchgeführt werden
- o Die Demontage muss begonnen werden, sobald der Motor ausreichend abgekühlt ist.
- o Der Offiziellen und / oder die Jury können verlangen, dass ein Motorrad nach einem Vorfall, sei es im Training oder im Rennen, so lange wie nötig demontiert, geprüft und aufbewahrt wird.
- o Alle Kosten für die Überprüfung von Maschinen sind vom Team oder vom Wettbewerber zu tragen
- o Die Organisatoren übernehmen keine Haftung für unbeaufsichtigte Motorräder oder Ausrüstungen
- o Motorräder, Helme und Kleidung müssen nach jedem Vorfall erneut zur Inspektion vorgelegt werden

Drogen- und Alkoholtests

- o Die Verfahren entsprechen den geltenden nationalen Sportvorschriften

Rennen Ergebnisse

- o Die Ergebnisse basieren auf der Reihenfolge, in der die Fahrer ins Ziel kommen, und der Anzahl der gefahrenen Runden
- o Um als Finisher im Rennen gezählt zu werden und in die Ergebnisse aufgenommen zu werden, muss ein Team Folgendes haben:
 - o Die Ziellinie überquert und die Zielflagge auf der Rennstrecke (nicht in der Boxengasse) genommen. Der Fahrer muss mit seiner Maschine in Kontakt bleiben
 - o Die Ziellinie hinter dem Sieger innerhalb der in den Zusatzbestimmungen angegebenen Frist überschritten haben
 - Sie müssen mindestens 75% der von der Siegermannschaft zurückgelegten Distanz in der entsprechenden Klasse zurückgelegt haben
- o Bei einem vorzeitigen Ende des Rennens folgen die Verfahren, den Regeln des durchführenden Verbands



Zeitmessung

Die Rundenzeiten werden durch ein elektrisches Datenaufzeichnungssystem basierend auf der Verwendung eines "Transponders" durchgeführt.

- o Es liegt in der eigenen Verantwortung des Fahrers, für die Trainingssitzungen und das Rennen dafür Sorge zu tragen, dass jedesmal wenn er auf die Rennstrecke fährt der Transponder am Motorrad befestigt ist
- o Der Umtausch oder die Ausleihe eines "Transponders" zwischen Fahrern ist strengstens verboten

Aufgabe des Rennens

- o Jeder Wettbewerber, der das Rennen aufgibt, wird gebeten, den Rennleiter unverzüglich zu informieren und den Transponder zurück zu geben.

Proteste

- o Jeder Protest muss spätestens 30 Minuten nach Zieldurchfahrt des erst-platzierten Fahrers gemäß den technischen und sportlichen Bestimmungen des European Endurance Legend Cup (EELC) schriftlich und umfassend an den Rennleiter gerichtet werden.
- o Im Falle eines Protestes richtet sich die Protest-Gebühr nach Angaben des veranstaltenden Verbandes.
- o Sunday Ride Classic, Speedweek, Bikers Classics, Misano: 130 €
- o Endurance Legends: 100 £
- o Falls die protestierende Partei die gewinnende Partei ist, wird die Anzahlung zurückerstattet

Anwendung der Vorschriften

- o Von jedem Team wird erwartet, dass es die vorliegenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat und sich verpflichtet, diese während der gesamten Veranstaltung anzuwenden
- o Bei Protest oder nicht aufgeführten Punkten in diesem Reglement hat allein die Jury das endgültige Entscheidungsrecht

Haftungs-Verzicht

- o Mit der Abgabe der Nennung, ersatzweise mit der Teilnahme an Training(s) oder Rennen verzichten die Fahrer, ihre Teams / Teammitglieder sowie sonstige dem Team zugehörige Personen / Besucher auf alle Regressansprüche gegenüber der Organisation / dem Veranstalter und ihren Mitarbeitern für etwaige Schäden, denen sie möglicherweise ausgesetzt sind, sowie für jede Handlung oder Unterlassung des Organisators, Veranstalters und seiner Mitarbeiter.



Absage eines Rennens

- o Sollte aus irgendeinem Grund ein Rennen des «FIM Europe Endurance Classic Cup» annulliert werden, kann die Organisation nicht haftbar gemacht werden, und die Wettbewerber können daher keine Entschädigung fordern
- o Im Falle höherer Gewalt werden die Teilnehmer vorab über die Absage des Rennens informiert und ihr Startgeld wird zurückerstattet

Verantwortlichkeiten

- o Die Organisation lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die an einem Motorrad, seinem Zubehör oder sonstigem Material auftreten können, sei es durch einen Unfall, einen Brand, Diebstahl oder anderes

Flaggen und Lichter

- o Diese werden verwendet, wie in den geltenden Bestimmungen für den veranstaltenden Verband beschrieben

Auslegung der Vorschriften

- o Im Falle von Streitigkeiten bezüglich der Auslegung der sportlichen und technischen Bestimmungen des EELC, werden die Regeln des veranstaltenden Verbandes angewandt.
- o die englische Version des Regelwerks des EELC dient als offizielle Grundlage .

Offizielle Rollen und Verantwortlichkeiten

- o Diese werden wie von den veranstaltenden Verband beschrieben, verwendet.

Zusatzbestimmungen (SR) und Schlussanweisungen (FI)

Die ergänzenden Bestimmungen (SR) und die endgültigen Anweisungen (FI) enthalten alle ergänzenden Informationen und alle Details zu diesem Wettbewerb:

- o Die am Rennen teilnehmenden Klassen
- o Die Anzahl der Fahrer, die für jede Trainingseinheit und jedes Rennen zulässig sind
- o Zeitplan (administrative und technische Kontrolle, Trainings und Rennen)
- o Briefings
- o Details bezüglich der Einfahrt zum Fahrerlager und der Strecke
- o Flaggen & Lichter
- o Offizielle Rollen und Verantwortlichkeiten

Das SR & FI wird drei Wochen vor dem Wettbewerb an alle Teammanager gesendet. Sie sorgen dafür, dass jedes Teammitglied davon Kenntnis hat

Antriebsmittel

Ein Motorrad muss nur durch seine eigene Antriebskraft, die Muskelkraft seines Fahrers oder die natürliche Schwerkraft angetrieben werden

Classic Endurance Cup

Tommy Hofmann und Manfred Weiler

www.classic-endurance-cup.eu

